Ein feucht-fröhlicher Auftakt

Camerata versetzt nun mit eigener Weinedition in einen „Musikrausch“

Fotos: Markus Tschepp





Die erste Kostprobe mundete Shane Woodborne, Valentina Rhomberg & Bianca Schuller.

Camerata-GF Michael Sowa mit Bernhard und Alexandra Ecker vom Weingut Ecker-Eckhof.

VINO: Nicht aus einer Weinlaune, sondern im Musikrausch entstand die Idee zur ersten Camerata Weinedition. „Ich war nach einem Konzert so beflügelt, dass ich beschloss, unser Publikum zukünftig nicht nur mit musikalischen, sondern auch vinophilen Kompositionen zu bereichern“, erzählt der Geschäftsführer des Salzburger Orchesters **Michael Sowa**.

Klar, so haben doch Klassik und Wein viel gemein. „Zum einen sind beide spritzig, elegant und gehaltvoll und nicht erst seit **Mozarts** Champagner-Arie perfekte Partner. Auch **Schubert** und **Beethoven** waren dem Schilcher- bzw. Rheinwein nicht abgeneigt. Zum anderen bringen immer mehr Winzer den Rebensaft im Keller, oder sogar schon in den Weingärten mit Symphonien in ‚Stimmung‘“, so Sowa, der sich bei einer Verkostung in der Vinothek „ De Gustibus“ für den „Grünen Veltliner Ried Schlossberg“ entschieden hat.

„Eine gute Wahl! Er beeindruckt in der Nase mit klassischer Würze und ist im Abgang vielschichtig und langanhaltend wie ein Camerata-Konzertprogramm“, so Winzer **Bernhard Ecker**, der die erste Kostprobe nach dem fulminanten Auftakt von der dirigierenden Mexikanerin **Alondra de la Parra** servierte. Und somit war im Mozarteum ein feuriger, aber auch feucht-fröhlicher Abend garantiert.

Kronenzeitung 12. Oktober 2018